

## Ich beherrsche meinen Leib

von Br. Thomas Gebhardt

### [1.Chronik 16:11](#)

Fragt nach dem HERRN und nach seiner Macht, sucht sein Angesicht allezeit!

### [1.Korinther 9:27](#)

sondern ich bezwinge meinen Leib und beherrsche ihn, damit ich nicht anderen verkündige und selbst verwerflich werde.

Gestern habe ich Ihnen von der wunderbaren Liebe Gottes geschrieben. Und, meine lieben Leser, diese Liebe ist wirklich wunderbar. Sie macht uns so demütig, weil es für mich einfach unbegreiflich ist, wie Gott so jemanden wie mich so einfach lieben kann.

Wissen Sie, uns fällt es immer so schwer, Menschen zu lieben, die ein wenig eigenartig sind, und ich bin wirklich eigenartig, aber Gott liebt mich! Und sehen Sie, wenn ich dies erfahre, jeden Tag erlebe, dass Gott mich so sehr liebt, dann drängt es mich auch, irgendwie etwas für Gott zu tun. Ich sagte es schon gestern, ich möchte werden wie JESUS Christus. Ich möchte solch eine Liebe haben und ausstrahlen.

Nun, ich habe gestern schon etwas darüber geschrieben. Aber ich kann es nicht lassen und muss heute noch einmal darauf zurückkommen. Wenn Sie sich die Welt betrachten, sehen Sie so viel Unrecht und Ungerechtigkeit auch unter denen, die sich religiös nennen. Da kann man nur ausrufen: Fragt doch einmal, was Gott will! Sucht doch SEIN Angesicht allezeit. Erinnert euch doch daran, was ER für eine Macht hat und für eine Liebe. Sehen Sie, diese Dinge sind so leicht gesagt.

Es ist so leicht gesagt „Du kommst in die Hölle“! Es ist so leicht gesagt, wenn Du nicht alles anders machst, gehst Du verloren. Es ist so leicht gesagt, aber Dich liebt Gott nicht! Aber, aber, aber... schauen Sie einmal bitte, was der Apostel Paulus, ein erfahrener Lehrer und ein Mann Gottes mit großen Erfahrungen, sagt: „sondern ich bezwinge meinen Leib und beherrsche ihn, damit ich nicht anderen verkündige und selbst verwerflich werde.“

Sehen Sie, schnell reden, schnell urteilen, schnell verurteilen kann jeder. Aber geliebt werden Sie, außer von Gott, der die Sünder liebt, nur wirklich, wenn Sie ein gutes Vorbild sind. Vertrauen können Sie sich weder kaufen noch erzwingen, sondern das müssen Sie sich erarbeiten.

Verstehen Sie mich richtig, wenn Gott es will, dann kommt ER zu Ihnen in den schlimmsten Südensumpf, um Sie da herauszuholen und Sie ganz neu zu machen, so dass Sie nie wieder an diese Orte der Sünde gehen. Und ER macht Sie so rein, dass niemand mehr auch nur ahnt, woher Sie Gott geholt hat. Bei Gott können Sie sich nichts erarbeiten oder das Heil kaufen, das geht nicht.

Aber vor den Menschen und für die Menschen sagt Paulus: „sondern ich bezwinge meinen Leib und beherrsche ihn“! Sehen Sie, und das erwarten die Menschen um Sie herum. Ich sage Ihnen aus Erfahrung, mit vielen Christen, mit denen ich sprach, es ist gar nicht so einfach, ein gutes Vorbild zu sein, meinen Leib mit meinen Wünschen zu bezwingen und ihn zu beherrschen, dass mir eben „die Hand nicht mehr ausrutscht“, ich nicht mehr schreie, nicht mehr ungeduldig werde... Sie merken schon, es ist nicht einfach.

**Montag, der 25.07.16**

Ja, Sie haben recht, es ist nicht einfach ohne JESUS Christus. In JESUS Christus, mit dem Heiligen Geist, aber habe ich eine Hilfe, die so groß und mächtig ist, dass es mir leicht fällt, zu lieben und ein gutes Vorbild für die anderen zu sein. Und sehen Sie, JESUS Christus möchte auch Ihnen helfen. ER möchte aus Ihnen den liebenswertesten Menschen machen. Deshalb lesen Sie ja diese Zeilen, um zu erfahren, es gibt jemanden, der verändert Ihr gesamtes Leben und macht aus Ihnen einen ganz anderen Menschen - JESUS Christus, Ihr ERRETTETER!